

# Entomologische Nachrichten.

Begründet von Dr. F. Katter in Putbus.

Herausgegeben

von Dr. Ferd. Karsch in Berlin.

---

XXIV. Jahrg.

Juni 1898.

No. 11.

---

## Ueber das Weib von *Delias georgiana* H. Grose Smith.

Von Dr. A. Pagenstecher, Wiesbaden.

*Delias georgiana* ♂ wurde von H. Grose Smith beschrieben in dem Annals and Magaz. Nat. Hist. ser. 6 vol. XV p. 228 (1895) und abgebildet in H. Grose Smith and Kirby, Rhop. Exot. II. *Papil. Pier. Delias* VI. f. 3, 4 ♂ (1896) nach einem einzigen in der Sammlung von H. Grose Smith befindlichen, von Neu Georgia, Salomons Islands, stammenden Exemplare. Die schöne und offenbar seltene Art gehört in einem ganz frischen und sehr wohlerhaltenen Stücke (♂) der mir zur Bearbeitung vorliegenden Ausbeute des Herrn Professor Dahl in Neu Pommern an und trägt die Bezeichnung: Ralum 22. II. 97. Zwei ebenfalls gut erhaltene ♂♂ fand ich in dem Senckenberg'schen Museum zu Frankfurt a./Main und zugleich ein, soweit mir bekannt ist, bisher noch unbeschriebenes ♀ dieser Art, von Neu Irland.

Letzteres ist leidlich erhalten und trägt die Bezeichnung: Neu Irland. Gerlach 79. Es hat 48 mm Ausmass. Die Vorderflügel sind weisslich; ein breiter schwarzer Rand zieht vom Grunde längs des Vorderrandes, sich in der Mitte etwas verschmälernd und die untere Hälfte der Mittelzelle freilassend, leicht geschwungen zum Innenwinkel herab, noch einen Theil des Innenrandes einnehmend. Am Apex stehen in ihm drei weisse strichförmige Flecke, von denen der obere der grösste ist. Auf den Hinterflügeln geht diese schwarze Randfärbung bis zum Afterwinkel und schneidet in einer geraden Linie gegen den weisslichen, am Grunde etwas schwärzlich angehauchten, von unten her gelblich durchschimmernden Innentheil ab.

Auf der Unterseite ist der schwarze Aussenrand auf den Vorderflügeln ähnlich wie oben, verschmälert sich aber zum Innenwinkel hin, über den er hier nicht hinausgeht. Im Apex stehen längs des Aussenrandes fünf weisse Flecke, von denen der oberste schmal strichförmig, der zweite

breiter und länger, der dritte oblong, der vierte und fünfte rundlich ist. Der Flügelgrund ist schwärzlich mit gelblichen Schuppen überhaucht. Die Hinterflügel sind weisslich, die ganze hintere Parthie bis auf die vom Vorderwinkel zum Afterwinkel gerade abschneidende schwarze Randparthie gelblich. In dieser verläuft eine marginale unterbrochene weissliche Binde, aus sechs grösseren halbmondförmigen Flecken bestehend. Kopf und Fühler schwarz. Brust unten gelblich, oben schwarz. Hinterleib oben schwärzlich, unten gelblichweiss.

### Carabologische Notizen II.

Von Dr. H. Roeschke, Berlin.

*Carabus tokatensis* n. sp. *Atrocoeruleus, nitidus, subdepressus*; *thorace transverso, fere quadrato*; *elytris subplanis, laevibus, tenuissime seriato-punctatis, intervallis 4<sup>o</sup>, 8<sup>o</sup> et 12<sup>o</sup> fossulatis*.  $22\frac{1}{2} : 6\frac{1}{4}$  (thor.): 9 (elytr.) mm.

1 ♂. Prope Tokat Emerich Frivaldszky collegit. E collectione Hungariae Musei nationalis Budae unde custos E. Dietl, honestissimus atque studiosissimus vir, mihi amicissime communicavit.

*Sphodristocarabus* Géhin-Reitter; *atrocoeruleus marginibus cyaneis*. Caput vix crassiusculum, oculis prominentibus, vertice punctulato-rugosum, labro magno, mandibulis longis, mento transversaliter non calloso, setis gularibus deficientibus; palpis non fortiter securiformibus, labialibus bisetosis; antennis dimidii corporis longitudine, articulo 1<sup>o</sup> setoso, quarto apice dense villosa. — Thorax margine laterali antice setis pluribus ornatus, transversus, fere quadratus, mediocriter convexus, lateraliter ante medium paululum rotundatus, postice sensim parum angustatus, antice calloso-marginatus, non profunde excisus, lateribus antice vix, postice anguste explanatus et undique parum relevatus, ante angulos posticos, breviter productos et rotundatos, insensibiliter sinuatus, angulis anticis deflexis, linea longitudinali media et duabus longis impressionibus lateralibus, basin juxta angulos post. attingentibus profundis, in disco laevi nitido sparsim sed profunde, lateribus basique dense et crasse punctato-rugulosus. — Elytra parum convexa, subdepressa, fere aequaliter late explanato-marginata, humeris sat prominentibus, ovata, summa latitudine longe post medium ultima tertia elytri parte incipiente; subtiliter et